



© ISTOCKPHOTO.COM

ÖGWT
IHR SERVICE-NETZWERK

ÖGWT INTENSIVSEMINAR AM GRUNDLSEE MEDIZINISCHE BERUFE

ZWEIFELS- UND SPEZIALFRAGEN AUS DER PRAXIS

3. BIS 4. MÄRZ 2016
MONDI-HOLIDAY SEEBLICKHOTEL
GRUNDLSEE

**FRÜH-
BUCHER-
BONUS** **10%**
3. FEBRUAR 2016

Wir verbinden Menschen und Wissen.

www.oegwt.at

ÖGWT INTENSIVSEMINAR AM GRUNDLSEE MEDIZINISCHE BERUFE

Referenten



StB Dr. Patricia Andretsch,
*patricia.andretsch@
austin-bfp.at*



WP/StB Mag. Michaela Christiner,
*michaela.christiner@
austin-bfp.at*



StB Mag. Eva Faber-Tomann,
e.faber-tomann@hacklco.at



StB Mag. Sabine Kusterski,
sabine@kusterski.at



Mag. Bernd Niehs,
niehs@aekstmk.or.at



StB Dr. Helmut Schuchter,
*helmut.schuchter@
stauder-schuchter-kempf.at*



WP/StB Dr. Udo Stalzer,
udostalzer@hotmail.com



StB Dr. Stefan Steiger,
stefan.steiger@elixa.at



RA Dr. Martin Wiedenbauer,
*martin.wiedenbauer@
wmwp.at*



Mag. Grete Wohlmuth
*grete.wohlmuth@
unicreditgroup.at*

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 3. März 2016

13.00 – 13.05

Begrüßung und Moderation: Präsidentin der KWT-Landesstelle Steiermark Michaela Christiner

13.05 – 14.45

MÖGLICHE RECHTSFORMEN FÜR MEDIZINBERUFE

Referent: Martin Wiedenbauer

- » Mögliche Rechtsformen für Medizinische Berufe
- » Welche arztrechtlichen Bestimmungen gibt es bei den Gruppenpraxen im Ärzte- und Kassenrecht?
- » Welche berufsrechtliche Bestimmungen sind in der Beratungspraxis von Bedeutung?
- » Welche Besonderheiten bei Arztpraxen sind zu beachten?
- » Welche arztfremden Personen können als Gesellschafter auftreten?
- » Rechtliche Voraussetzungen für Ärzte GmbH's
- » Wann ist eine Arzt GmbH sinnvoll?

- » Rechtliche Voraussetzungen bei Arztgemeinschaften/ Kostengemeinschaften
- » Worauf ist bei Gesellschaftsverträgen zu achten (z.B. Gewinnverteilung)
- » Übersichtstabellen und Gestaltungsmöglichkeiten

14.45 – 15.00

DIE IMMOBILIE MIT SYSTEM – VOLKSWIRTSCHAFTLICH ENORM WERTVOLL

Referent: Herbert Nachbargauer MBA, Partner der ifa Finanzgruppe

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 17.00

SPEZIALFRAGEN ZUR EINKOMMENSTEUER BEI MEDIZINISCHEN BERUFEN

Referent: Dr. Patricia Andretsch

- » Der Arzt als Einzelunternehmer, in der Praxisgemeinschaft, als GmbH-Gesellschafter und im Dienstverhältnis (u.a. Sondergebühren) – Übersicht

- » Wann ist eine Mitunternehmerschaft sinnvoll?
Kosten- und Ertragsgemeinschaft
- » Kann Arzt Tätigkeit Liebhaberei sein?
- » Wichtige Unterschiede in der Gewinnermittlung von Ärzten
– wozu bilanzieren?
- » Was ist bei Praxisaufgabe und -veräußerung zu beachten?
- » ABC der Betriebsausgaben – ein Überblick über branchen-
typische Fälle
- » Registrierkassenpflicht – erste Erfahrungen im praktischen
Einsatz

17.00 – 17.30

WIE KÖNNEN KONFLIKTE IN EINER GRUPPENPRAXIS VERMIEDEN WERDEN? PRÄVENTION MIT MEDIATIVEN TOOLS

Referenten: **Eva Faber-Tomann, Udo Stalzer und
Sabine Kusterski**

19.30 Hüttenabend (Abfahrt mit dem Bus 19.30)

Freitag, 4. März 2016

9.00 – 11.00

SPEZIALFRAGEN BEI DER ZUSAMMENARBEIT VON ÄRZTEN

Referenten: **Mag. Michaela Christiner,
Dr. Patricia Andretsch**

- » Die Arzt GmbH aus steuerlicher Sicht
- » Gruppenpraxis
- » Die Gruppenpraxis aus umgründungssteuerlicher Sicht
- » Zusammenschluss versus alternative Übertragungsakte
- » Zusammenschluss- und Vorsorgemethoden (Ergänzungsbilanzen versus Gewinn- und Liquidationsvorab)
- » Rückwirkende Maßnahmen
- » Einbringung der Praxis in eine Kapitalgesellschaft
- » Die Bedeutung des Praxiswertes bei Umgründungen

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00

UMSATZSTEUER

Referent: **Helmut Schuchter**

- » Umsatzsteuerliche Besonderheiten:

- » Unecht befreite und steuerpflichtige Umsätze
- » Besonderheiten der Rechnungslegung bei Ärzten
- » Vorsteuerkorrektur bei Investitionen
- » Der Arzt als Schwellenerwerber
- » Einmietung in die Privatklinik
- » Bau einer Privatklinik
- » Hausapotheke
- » Verkauf der Medikamente übers Web

13.00 – 14.00 Mittagessen

14.00 – 14.45

WOHLFAHRTSFONDS

Referent: **Bernd Niehs**

- » Leistungsstruktur der Wohlfahrtsfonds
- » Beitragsstruktur der Wohlfahrtsfonds
- » Detailinformationen zur regionalen Ausgestaltung des
Steirischen Wohlfahrtsfonds
- » Kurze Übersicht über die Länder-Wohlfahrtsfonds

14.45 – 15.15

„GELD“ FÜR GRÜNDUNG UND/ODER ERWEITERUNG DES TÄTIGKEITSFELDES FÜR ÄRZTE/ GESUNDHEITSBERUFE

Referentin: **Grete Wohlmuth**

- » Wichtige Punkte bei der Gründung
- » Einzelpraxis, Praxisgemeinschaft, GmbH?
- » Worauf kommt es bei der Bewertung an?
- » Warum muß ein wirtschaftlicher Check gemacht werden?
- » Wie geht´s am einfachsten?

15.15 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.45

SOZIALVERSICHERUNG

Referent: **Stefan Steiger**

- » Welche Ärzte inkl. Gruppenpraxen unterliegen der
Pflichtversicherung?
- » Wie werden Tierärzte pflichtversichert?
- » Welche Ausnahmebestimmungen sind vorgesehen?
- » Wie werden Sonderklassegegelder steuer- und sv-lich
behandelt?
- » Wie werden sonstige Tätigkeiten sv-lich behandelt?
- » Was ist bei der Mehrfachversicherung zu beachten?

IHR MEHRWERT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Das ÖGWT-Intensivseminar steht diesjährig unter dem Fachthema „Medizinberufe und Apotheken“. Wir sind heuer aufgrund von Renovierungsarbeiten in Schloss Pichlarn am Grundlsee. Sicherlich werden sich auch hier viele Gelegenheiten für angeregte Diskussionen und Gespräche unter Kolleginnen und Kollegen in einer der schönsten Gegenden Österreichs ergeben.

Wir freuen uns, Sie im Frühjahr 2016 in der Steiermark begrüßen zu dürfen.

IHRE ÖGWT – IHR SERVICENETZWERK

HÜTTENABEND | Donnerstag, 3. März 2016

Die ÖGWT und die IFA Anlagenberatungs AG laden dieses Jahr wieder einmal auf eine Hütte zu einem gemütlichen Beisammensein ein und wünschen Ihnen einen schönen Abend. Es erwarten Sie dort ein köstliches Menü und Musik zum Tanzen oder einfach nur zum Zuhören und Unterhalten.

MITTAGESSEN | Freitag, 4. März 2016

Die ÖGWT lädt alle Tagungsteilnehmer herzlichst zum Mittagessen ein und wünscht einen angenehmen Seminartag.

AUSSTELLER und SPONSOREN



Unsere Aussteller stehen Ihnen für einen Erfahrungsaustausch während des Seminars zur Verfügung. Nützen Sie die Gelegenheit und holen Sie sich interessante Informationen.

SEMINARORT

ACHTUNG! DA SCHLOSS PICHLARN ZU DIESER ZEIT GERADE RENOVIERT WIRD, SIND WIR 2016 IM

MONDI-HOLIDAY Seeblickhotel Grundlsee

Archkogel 31, 8993 Grundlsee
www.seeblickhotel-grundlsee.at

Zimmerreservierung: Bitte reservieren Sie unter Hinweis auf die ÖGWT-Seminarteilnahme per Tel. 03622/8477-0, per Fax 03622/84 77 44 oder per E-Mail info@seeblickhotel-grundlsee.at direkt im Hotel oder über unsere Homepage www.oegwt.at mit dem Anmeldeformular Hotelreservierung.

ÖGWT-Preis für Hotelzimmer/Frühstück

EUR 159,-	Zimmer mit Doppelbelegung inkl. Frühstück
EUR 99,50	Zimmer mit Einzelbelegung inkl. Frühstück

Um die umfassenden Freizeitmöglichkeiten in Grundlsee nützen zu können, kann der ermäßigte ÖGWT-Preis von 2. bis 5. März 2016 in Anspruch genommen werden.

SEMINARINVESTITION

Standard, WP/StB	EUR 300,- (ÖGWT 250,-) netto
Berufsanwärter	EUR 250,- (ÖGWT 200,-) netto

einschließlich Unterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Abendprogramm

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich rechtzeitig mittels Antwortfax oder über unsere Homepage unter www.oegwt.at an.

FORTBILDUNG

Die Veranstaltung gilt im Ausmaß von 12 Bildungseinheiten im Sinne der fachlichen Fortbildung für Steuerberater gemäß § 3 Abs. 5 WT-ARL und gemäß § 68 (3) BiBuG. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort.

SEMINARUNTERLAGEN

Erhalten Sie vor Beginn des Seminars. Zusätzliche Exemplare können gegen einen Kostenersatz entgeltlich erworben und auf Wunsch auch zugesandt werden.

ORGANISATIONSTEAM

Mag. Sabine Kusterski, MMag. Ronald Wahrlich,
Mag. Manfred Wildgatsch. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Sabine Kusterski, Tel.: 0664/12 77 955,
E-Mail: sekretariat@oegwt.at